

Karte des Deutschen Reiches (1cm-Karte).

Zeichenerklärung:

- Reichs- und Landesgrenze
- Regierungsbezirksgrenze
- Kreisgrenze
- mehrspurige Vollspurige Haupt- u. Nebenbahn
- einleisige Vollspurige nebenbahnhafliche Kleinbahn
- Schmalspurige Neben- u. Kleinbahn
- Straßen- u. Wirtschaftsbahn
- Reichsautobahn
- Truppenübungsplatzgrenze
- I.A. Straße etwa 5,5m Mindestbreite mit gutem Unterbau für Lastkraftwagen zu jeder Jahreszeit unbedingt brauchbar
- I.B. Straße weniger fest etwa 4m Mindestbreite für Lastkraftwagen nur bedingt brauchbar
- II.A. Unterhaltener Fahrweg für Personenkraftwagen jederseits brauchbar
- II.B. Unterhaltener Fahrweg nur vor, nicht jederzeit brauchbar
- III Feld- und Waldweg
- IV Fußweg

Laub- Nadel- Mischwald

- Breitblättrige Laubbäume
- Wiese und Weide mit Büschen
- Sand oder Kies
- Buschwerk, Gestrüpp und Weidenpflanzung
- Hopfenanpflanzung
- Weingarten
- Heide, Ödland u. trockenes Moor mit einzeln. Bäumen
- Bruch, Sumpf, nasses Moor mit Torfstich
- Wiese und Weide mit Büschen
- Sand oder Kies
- Hopfenanpflanzung
- Weingarten

Kirche mit Doppelturm

- Kirche mit einem Turm
- Kirche ohne Turm, Kapelle
- Bischofsgrab, Feldkreuz
- Prodhof für Oristen
- Schlachtfeld
- R. Ruine
- T.W.R.T. Turm, Warte, Römerturm
- Schornstein, weit sichtbar
- M. Windmühle (weit sichtbar)
- Wassermühle
- Waldoberförsterei (Forstamt)
- W. W. Försterei, Waldörter
- Hervorragende Bäume
- Bergwerk im Betrieb, verlassen
- K.O. Kalkofen
- T.O. Teerofen
- W. Windmühle
- B.H. Hölle
- Luft- u. Luftfahrzeug freistehend u. auf Haus
- Punktstelle
- Punkturm (über 60m hoch)
- Trigonometrischer Punkt
- Nivelliments Punkt
- Damm, Deich
- Landwehr, Ringwall
- Nichtchristen
- Hänge, Hängengraber, Grabhügel
- Terrasse, Steinrand
- Steinbruch, Grube
- Fels
- Mauer
- Zaun
- Wall mit Hecke
- Graben, Grenzwall
- Steinriegel
- Gradierwerk, Saline
- Unsicherer Boden
- Naturschutzgebiet
- Naturschutzgebiet

Planzeiger:

Die Böschung wird in Bergstücken von 1°-5° nach Mülling'schem über 5° nach Lehmann'schem System dargestellt im Hochgebirge kommen außerdem Schichtlinien in Stufen von 100 m zur Anwendung. In der Bartenangabe geben die Schichtlinien Stufen von 50 m an. Die Zahlen geben die Höhen über Normal-Null in Metern an.



Politische Grenzen.

Preußen:
Provinz Schlesien:
1 Kreis Mültisch. Reg. Bez.
2 Gr. Wartenberg. Breslau.

1:100 000 (1 cm der Karte = 1 km der Natur).

Herausgegeben von der Preussischen Landesaufnahme 1889.

Reichsamt für Landesaufnahme.

Deutsches Gebiet Berichtigt 1928. Ausl. Gebiet: Einz. Nachrichten 1934.

Nachdruck und Vervielfältigung jeder Art auch einzelner Teile, sowie die Anfertigung von Vergrößerungen oder Verkleinerungen sind verboten und werden gerichtlich auf Grund des Urheberrechtsgesetzes verfolgt.

Planzeiger 1:100000.

Zum Ablesen ist die waagrechte Teilung so an eine waagrechte Gitterlinie zu legen, daß die senkrechte Teilung den zu bestimmenden Bartenpunkt berührt. Dann ist an der waagrechten Teilung bei der nächsten linken senkrechten Gitterlinie der Rechten Wert und an der senkrechten Teilung der Rechten Wert abzulesen. Der Rechtenwert ist stets zuerst zu nennen. Die Punktabgabe erfolgt in Metern. Nicht ablesbare Werte sind bis zur Angabe des vollen Meters durch Nullen zu ersetzen.

Beispiel: Punkt p liegt in Metern:
Rechts: 25000 + 2200 = 27200 (Kurs: 27200)
Links: 2700000 + 1400 = 2701400 (Kurs: 96400)
= Bartenwert des Meridianstrahlensystems

Die Seitenlängen der Quadrate des Gitters betragen 5 km. Das Netz mit gerissenen Linien gilt nur als Maßgitter.